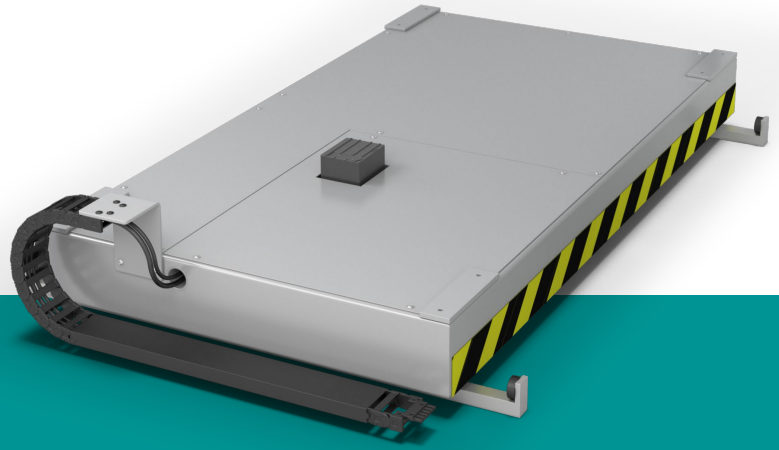




Fahrwagen

VERSETZEN > VERSCHIEBEN > VERTEILEN

Ob manuell oder angetrieben, der schienengebundene Verfahrwagen dient zum linearen Verfahren aufgebauter Fördertechnik-Module. Auf ihm können verschiedene Förderelemente (z.B. Rollen-, Strang- oder Bandförderer) aufgebaut werden. Am Beispiel eines „Rangierbahnhofs“ hat der Verfahrwagen die Funktion mehrere Positionen anzufahren und zu bedienen. Bei der angetriebenen Variante versorgt eine Energiekette den mitfahrende Motor mit Energie, Pneumatik und Hydraulik.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

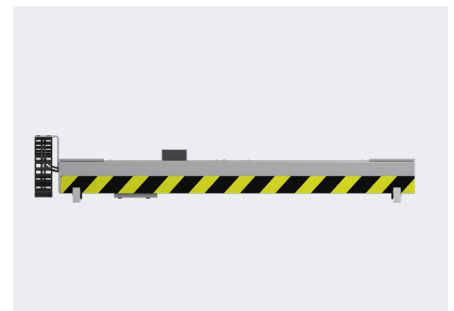
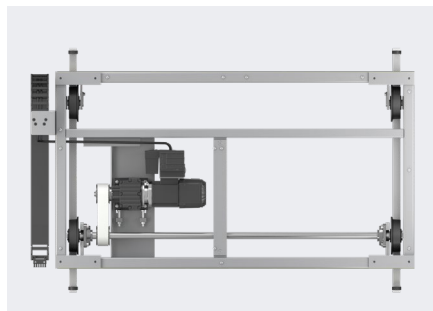
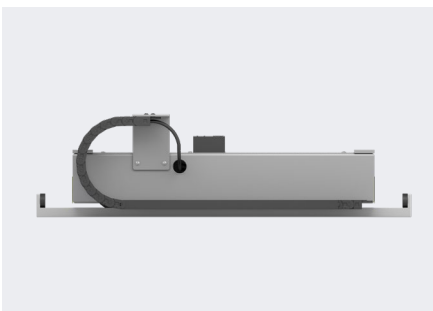
- › Einsatz als Längs- oder Querverschiebewagen
- › Exakter Lauf und präzise Führung auf Laufschiene durch Räder mit Spurkranz
- › Bodenlaufschiene unter Flur, auch mit Höhen-nivellierung bei über Flur
- › Robuste Schweißkonstruktion zum Transport schwerer Förderer mit hohen Lasten
- › Verfahrwagen auch einsetzbar für kundenseitige Module durch passenden Montageplatten
- › Langlebig und wartungsarm durch hochwertige Komponenten und clevere Wartungsmöglichkeiten
- › Mechanische und elektronische Sicherheitskomponenten möglich
- › Sonderausführungen auf Anfrage möglich

SPEZIFIKATIONEN

Die nachfolgenden Richtwerte gelten für Standard-förderer, in innerbetrieblichen Umgebungsbedingungen und für definierte Einsatzzwecke und Fördergüter.

	nicht angetrieben	angetrieben
Nutzlast	bis 1.000 kg	bis 2.500 kg
Länge	bis 3.000 mm	bis 3.000 mm
Breite	bis 1.500 mm	bis 1.500 mm
Bauhöhe	ab 200 mm	ab 200 mm
Geschwindigkeit	-	bis 30 m/min.
Sichere Geschwindigkeit gem. VDI2854	-	bis 2 m/min.
Antrieb (IE3/4), reversierbar		Fabrikat SEW EuroDrive

ANFRAGE ÜBERMITTELN





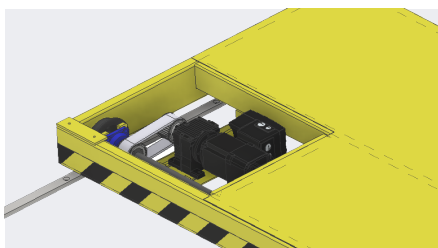
Aufbau eines Gurtförderers über die Montageplatten an der Oberseite des Fahrwagens



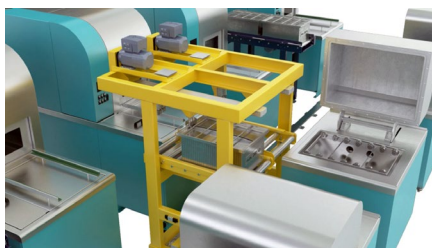
Rollenförderer für schwere Europaletten auf einem Fahrwagen



Rangierbahnhof mit Rollenförderern



Wartungslucke zum Antriebsstrang



Fahrwagen in einer Waschstraße



Rangierbahnhof mit Kettenförderern